

WELCHE BERUFE PASSEN ZU DIR?

VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM...

Die Suche nach DEM richtigen Einstieg ins Berufsleben ist sicherlich nicht für jeden von euch leicht.

Selbst diejenigen unter euch, die sich heute zu 100% sicher sind, zu wissen, was der richtige Weg für sie ist, finden womöglich in ein paar Jahren heraus, dass sie noch einmal einen ganz anderen Weg einschlagen möchten.

Es gibt ohnehin in den allermeisten Fällen gar nicht „den einen, richtigen“ Weg, den ihr am Anfang Eures Berufslebens finden müsstet. Lasst Euch deshalb ruhig auch von Euren persönlichen Stärken und Interessen leiten, bei der Wahl, in welcher Branche und auf welchem Weg Ihr Euren ersten Schritt in die Arbeitswelt unternimmt.

Um Eure Stärken und Interessen genauer herauszufinden, müsst Ihr Euch Zeit nehmen, einmal

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**

tief in Euch hineinzuhorchen. Setzt euch zum Beispiel mit den folgenden Fragen auseinander und findet heraus, welche Lösungsmuster eher auf euch zutreffen. Schreibt eure Eigenschaften und Interessen einmal auf. Auf der Nebenseite findet ihr Platz, auf dem z.B. ein Freund/eine Freundin, jemand aus eurer Familie und jemand aus eurem Sportverein (oder jemand mit dem ihr ein anderes Hobby ausübt, bzw. eure Freizeit verbringt) jeweils aus ihrer/seiner Sicht über euch schreiben kann, welche Eigenschaften auf euch zutreffen könnten.

- » Bist du eher gesprächig und kontaktfreudig – oder hältst du dich eher zurück und lässt die anderen quatschen?
- » Gehst du Dinge gern direkt an, setzt Ideen schnell um? Oder denkst du lieber erst alle Optionen durch?
- » Triffst du Entscheidungen mit dem Kopf, also nach einer Bewertung nach Logik und Vernunft? Oder lässt du dich lieber von deinem Bauchgefühl leiten?
- » Planst du gern, was du tust, wie du die Dinge angeht und bringst dann deine Aufgaben zu Ende? Oder fängst du die Aufgaben einfach an und lässt dich auf Überraschungen ein um dann flexibel zu reagieren?
- » Kannst du gut präsentieren und vortragen? Oder hörst du anderen lieber zu und analysierst ihre Gedankengänge?
- » Würdest du für ein Event gerne die Plakate entwerfen? Oder lieber bei dem Event am Infostand stehen?
- » Vertiefst du dich gern in eine einzelne Aufgabe? Oder gehst du lieber verschiedene Dinge gleichzeitig an?
- » Löst du deine Aufgaben lieber für dich allein? Oder gehst du erst in Teamarbeit so richtig auf?
- » Praxis, Büro, Schulungsraum, Werkstatt – ist das dein Ding? Oder verbringst du deinen Arbeitstag lieber an der frischen Luft?
- » Dein Freund/deine Freundin ist krank. Rufst du sie/ihn an, um zu hören wie es ihr/ihm geht? Oder fährst du lieber direkt hin und kümmerst dich um sie/ihn?

Deine Notizen

Was denken deine Freunde über dich?

Was denkt deine Familie über dich?

Was sagt dein Verein über dich?

Finde nun heraus, welche Berufe zu dir passen. Nutze mit dem, was du über dich herausgefunden hast doch einmal den Berufe-Finder im Berufe-Universum der Bundesagentur für Arbeit:
portal.berufe-universum.de

Trage nun hier zunächst einmal die Berufsfelder oder Berufe ein, die am besten zu deinen Eigenschaften und Interessen passen:

1.	
2.	
3.	

4.	
5.	
6.	



Auf den Seiten 20-23 in dieser Broschüre findest du die Berufe, die beim Ausbildungsmarkt Hellweg von den teilnehmenden Unternehmen vorgestellt werden sollten. Suche die passenden Ausbildungsgänge heraus. Auf den Seiten 24-27 sind diese Ausbildungsgänge noch einmal alphabetisch sortiert.

Trage nun hier zunächst einmal die Berufsfelder oder Berufe ein, die am besten zu deinen Eigenschaften und Interessen passen. Unter jedem Ausbildungsberuf bzw. Ausbildungsgang findest du dort eine Liste der Betriebe, die dir Informationen geben möchten.
Notiere dir hier die Namen der Unternehmen:

1.	Unternehmen:
2.	Unternehmen:
3.	Unternehmen:
4.	Unternehmen:
5.	Unternehmen:
6.	Unternehmen:
7.	Unternehmen:
8.	Unternehmen:
9.	Unternehmen:
10.	Unternehmen:

Deine Notizen

INTERVIEW: SEITENWECHSEL!

Hast Du den Eindruck, Deine Eltern/Erziehungsberechtigten hätten, als sie in Deiner heutigen Situation waren, immer genau gewusst, was sie beruflich tun möchten? Und dass sie das dann bis heute in

ihrem Berufsleben „voll durchgezogen“ haben? Finde es doch einfach einmal heraus. Zum Beispiel mit folgenden Fragen an Deine Eltern/Erziehungsberechtigte:

Elternteil/ Erziehungsberechtigter Nr. 1:

1. Was war dein erster Beruf/dein erster Schritt ins Berufsleben?
2. War das damals dein Wunschberuf?
3. Gab es etwas oder jemanden, der oder das dir deinen Berufs-, bzw. Studienwunsch erschwert **-** oder erleichtert **+** hat?
-
+
4. Hast du zwischenzeitlich mal eine völlig andere berufliche Richtung einschlagen wollen?
5. Was wünschst du dir für meine berufliche Zukunft?

Elternteil/ Erziehungsberechtigter Nr. 2:

1. Was war dein erster Beruf/dein erster Schritt ins Berufsleben?
2. War das damals dein Wunschberuf?
3. Gab es etwas oder jemanden, der oder das dir deinen Berufs-, bzw. Studienwunsch erschwert **-** oder erleichtert **+** hat?
-
+
4. Hast du zwischenzeitlich mal eine völlig andere berufliche Richtung einschlagen wollen?
5. Was wünschst du dir für meine berufliche Zukunft?